

Projektbeschreibung

Projekttitel: „Beratungsoffensive ökologischer Landbau NRW“

Projektlaufzeit: 8/2001– 7/2006

Finanzierende Stelle: Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (MUNLV), Düsseldorf und Landwirtschaftskammern Nordrhein-Westfalen

Ausführende Stelle: Landwirtschaftskammer Rheinland, Endenicher Allee 60, 53115 Bonn

Projektleitung: Petra Schöngens, Endenicher Allee 60, 53115 Bonn, Tel.: 0228/703-1201, Fax: -8201, Email: petra.schoengens@lwk-rheinland.nrw.de

Kurzinfo zum Projekt:

Ziel des Projektes ist es, die Beratung umstellungswilliger und auch schon bestehender Ökobetriebe fortzuentwickeln. Hierzu wird eine Datenbank aufgebaut, die Betriebskennzahlen (betriebswirtschaftliche und produktionstechnische) von umstellenden und ökologisch wirtschaftenden Betrieben erfasst und weitere Analysen zulässt. Insbesondere werden ökonomische Betriebskennzahlen bestehender Ökobetriebe erhoben, aufbereitet, analysiert und die Ergebnisse der Praxis, der Beratung und auch der Politik zur Verfügung gestellt. Dabei steht die Frage nach der Wirtschaftlichkeit der Ökobetriebe in NRW im Vordergrund.

Einzelne Arbeitsbereiche sind:

- Die Analyse von Buchabschlüssen gartenbaulicher und landwirtschaftlicher Betriebe. Die Daten werden in eine Datenbank eingearbeitet, die Betriebe erhalten eine Rückmeldung zu Ihrem Abschluss (Stand der Rentabilität, Stabilität, Liquidität). Die eigenen Erfahrungen und die Ergebnisse der Analyse werden an die Berater weitergegeben. Zusätzlich werden der Beratung Kalkulationsvorlagen zur Verfügung gestellt.
- Die Daten von vorliegenden Betriebszweigauswertungen aus der Beratung werden zusammengefasst und interpretiert (vorliegend: Milchvieh, angestrebt: Schweine- und Geflügelbereich). Im Bereich Marktfrucht und auch im Gartenbau erfolgen eigene Erhebungen auf der Basis einzelner Kulturen. Hierfür werden parallel vorhanden Kalkulationsvorlagen/-programme überprüft und an die Bedürfnisse des ökologischen Landbaus angepasst und weiter entwickelt.
- Mit Beratern und anderen Fachleuten auf Bundesebene (VLK, betriebswirtschaftliche Beratung, AK Betriebswirtschaft im Gartenbau in Hannover, FAL) wird eine einheitliche Vorgehensweise bei der Auswertung von Daten diskutiert und eine einheitliche Methodik festgelegt. Ferner erfolgt auf dieser Ebene auch ein fachlicher Austausch. Die Ergebnisse werden der Beratung zur Verfügung gestellt. Durch die einheitliche Methodik wird ein Datenvergleich/-austausch möglich.

Umstellung von (intensiv wirtschaftenden) Ackerbaubetrieben in NRW:

Diese Arbeit greift als Grundlage auf die oben erfassten Daten zurück.

Ziel ist die Entwicklung von Hilfestellungen zur leichten Umstellung von Ackerbaubetrieben auf ökologischen Landbau in NRW. Dazu werden:

- Erfolgs- und Hemmfaktoren zur Umstellung auf Ökolandbau analysiert, (Literaturlauswertung, Umfrage auf den Betrieben nach Spezifika für NRW),
- konkrete Lösungsansätze formuliert und
- ausgewählte Ansätze in der Praxis umgesetzt. Ein Schwerpunkt liegt hierbei in einem Ausbau der Schnittstelle Produktion – Markt.

Die gewonnenen Erkenntnisse befähigen die Berater, die Beratung umstellungswilliger Betriebe, insbesondere im betriebswirtschaftlichen Bereich, zu intensivieren. Auch die Beratung schon bestehender Ökoberetriebe wird auf diesem Weg qualitativ verbessert.

Internetadresse: noch keine vorhanden, bei Interesse bitte wenden an:

petra.schoengens@lwk-rheinland.nrw.de

Bibliographische Angaben zu diesem Dokument:

PROJEKT: Beratungsoffensive ökologischer Landbau Nordrhein-Westfalen [Advisory services for organic agriculture in North Rhine-Westphalia - a push forward]. Laufzeit 2001 - 2006. Projektleitung: Schöngens, Petra, Landwirtschaftskammer Rheinland.

Das Dokument ist in der Datenbank „Organic Eprints“ archiviert und kann im Internet unter <http://orgprints.org/00002029/> abgerufen werden.